

Via della Modestia

(Weg der Bescheidenheit)

Simon Heiss, Mai 2025

Schwierigkeit: VI- oder V, A0; R1

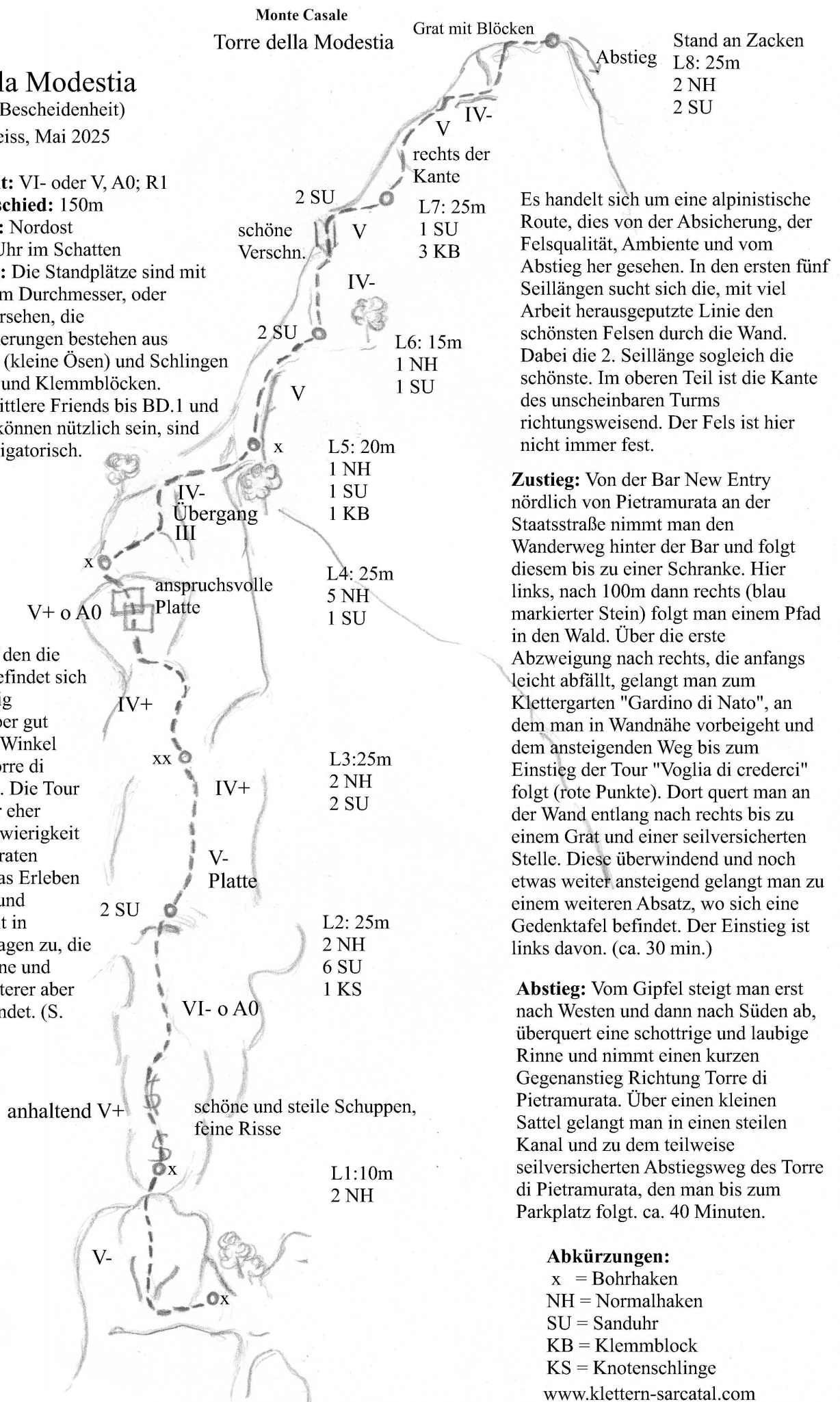
Höhenunterschied: 150m

Ausrichtung: Nordost

ab ca. 13:00 Uhr im Schatten

Absicherung: Die Standplätze sind mit Ringen, 12 mm Durchmesser, oder Sanduhren versehen, die Zwischensicherungen bestehen aus Normalhaken (kleine Ösen) und Schlingen in Sanduhren und Klemmblocken. Kleine und mittlere Friends bis BD.1 und Klemmkeile können nützlich sein, sind aber nicht obligatorisch.

Der Turm auf den die Route führt befindet sich in einem wenig beachteten, aber gut zugänglichen Winkel rechts des "Torre di Pietramurata". Die Tour lässt, trotz der eher niedrigen Schwierigkeit und der moderaten Umgebung, das Erleben von Steilheit und Ausgesetztheit in diversen Passagen zu, die der bescheidene und bedachte Kletterer aber sicher überwindet. (S. Heiss)



Es handelt sich um eine alpinistische Route, dies von der Absicherung, der Felsqualität, Ambiente und vom Abstieg her gesehen. In den ersten fünf Seillängen sucht sich die, mit viel Arbeit herausgeputzte Linie den schönsten Felsen durch die Wand. Dabei die 2. Seillänge sogleich die schönste. Im oberen Teil ist die Kante des unscheinbaren Turms richtungsweisend. Der Fels ist hier nicht immer fest.

Zustieg: Von der Bar New Entry nördlich von Pietramurata an der Staatsstraße nimmt man den Wanderweg hinter der Bar und folgt diesem bis zu einer Schranke. Hier links, nach 100m dann rechts (blau markierter Stein) folgt man einem Pfad in den Wald. Über die erste Abzweigung nach rechts, die anfangs leicht abfällt, gelangt man zum Klettergarten "Gardino di Nato", an dem man in Wandnähe vorbeigeht und dem ansteigenden Weg bis zum Einstieg der Tour "Voglia di crederci" folgt (rote Punkte). Dort quert man an der Wand entlang nach rechts bis zu einem Grat und einer seilversicherten Stelle. Diese überwindend und noch etwas weiter ansteigend gelangt man zu einem weiteren Absatz, wo sich eine Gedenktafel befindet. Der Einstieg ist links davon. (ca. 30 min.)

Abstieg: Vom Gipfel steigt man erst nach Westen und dann nach Süden ab, überquert eine schottrige und laubige Rinne und nimmt einen kurzen Gegenanstieg Richtung Torre di Pietramurata. Über einen kleinen Sattel gelangt man in einen steilen Kanal und zu dem teilweise seilversicherten Abstiegsweg des Torre di Pietramurata, den man bis zum Parkplatz folgt. ca. 40 Minuten.

Abkürzungen:

x = Bohrhaken

NH = Normalhaken

SU = Sanduhr

KB = Klemmblock

KS = Knotenschlinge

www.klettern-sarcatal.com

